

# Verordnung über die Revisionsstelle von Stiftungen

vom 24. August 2005 (Stand am 1. Januar 2008)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*  
gestützt auf Artikel 83a Absätze 3 und 4 des Zivilgesetzbuchs<sup>1</sup>,  
*verordnet:*

## **Art. 1** Befreiung von der Pflicht zur Bezeichnung einer Revisionsstelle

<sup>1</sup> Auf Gesuch des obersten Stiftungsorgans kann die Aufsichtsbehörde eine Stiftung von der Pflicht befreien, eine Revisionsstelle zu bezeichnen, wenn:

- a. die Bilanzsumme der Stiftung in zwei aufeinander folgenden Geschäftsjahren kleiner als 200 000 Franken ist;
- b. die Stiftung nicht öffentlich zu Spenden oder sonstigen Zuwendungen aufruft; und
- c. die Revision nicht für eine zuverlässige Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Stiftung notwendig ist.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Die Aufsichtsbehörde widerruft die Befreiung, wenn die Voraussetzungen nach Absatz 1 nicht mehr erfüllt sind.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Die Befreiung von der Revisionspflicht entbindet die Stiftung nicht von ihrer Pflicht, der Aufsichtsbehörde Rechenschaft abzulegen.

<sup>4</sup> Befreit die Aufsichtsbehörde die Stiftung von der Bezeichnung einer Revisionsstelle oder widerruft sie die Befreiung, so veranlasst sie, falls nötig, die entsprechende Anpassung der Stiftungsurkunde.<sup>4</sup>

## **Art. 2**<sup>5</sup>

## **Art. 3** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

AS 2005 4555

<sup>1</sup> SR 210. Heute: auf Art. 83b Abs. 2.

<sup>2</sup> Fassung gemäss Anhang Ziff. II 3 der Revisionsaufsichtsverordnung vom 22. Aug. 2007 (SR 221.302.3).

<sup>3</sup> Fassung gemäss Anhang Ziff. II 3 der Revisionsaufsichtsverordnung vom 22. Aug. 2007 (SR 221.302.3).

<sup>4</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. II 1 der Handelsregisterverordnung vom 17. Okt. 2007, in Kraft seit 1. Jan. 2008 (SR 221.411).

<sup>5</sup> Aufgehoben durch Anhang Ziff. II 3 der Revisionsaufsichtsverordnung vom 22. Aug. 2007 (SR 221.302.3).

